

Seminargebühr zur Selbsteinschätzung – wie ist das zu verstehen?

Ich biete dieses Seminar nach dem Prinzip der „Honorar-Selbstschätzung“ an, damit Menschen, die kein oder nur ein geringes Einkommen haben, auch die Möglichkeit erhalten, sich mit den Themen Entschleunigung – Achtsamkeit – Stressbewältigung befassen zu können. Selbsteinschätzung bedeutet: Jede/r gibt, was er/sie kann oder möchte. Das gilt für Menschen mit geringen ebenso wie für Menschen mit einem höheren Einkommen. Das Prinzip der Selbsteinschätzung entstammt buddhistischen Kontexten. Hiermit übt man Freigiebigkeit / Güte / Loslassen von Materiellem...

Da jedoch das Finanzamt an jeder meiner beruflichen Tätigkeiten mitverdienen möchte, kann ich nicht einfach am letzten Seminartag eine Schachtel für das Honorar aufstellen. Ich bin verpflichtet, Rechnungen zu schreiben und die Mehrwertsteuer zu erheben. Aus diesem Grund bitte ich Sie, mir vor dem Seminar mitzuteilen, welches Honorar Sie für das Seminar bezahlen möchten. Ich stelle Ihnen dann eine Rechnung zzgl. 19% Mwst. aus, die Sie bei Ihrer nächsten Einkommenssteuererklärung und/oder in Ihrer Buchhaltung absetzen können.

Für alle, die sich mit einer Selbsteinstufung schwer tun, hier noch Orientierungspfeiler☺:

- Was ist Ihnen ein Seminar wert, in dem Sie Ruhe und Gelassenheit erfahren, alltagstaugliche Methoden zur Stressreduktion, gut schlafen und essen werden?
- Was können Sie geben?
- Was möchten Sie geben?

Vielen Dank!



Sibylle Kaminski